

PRESSEMITTEILUNG



SNW Europe 2009: OSL präsentiert Block I/O-Protokoll zur Speicheranbindung über Ethernet

Schöneiche/Berlin, 23. Oktober 2009 – Jenseits von Fibre Channel führen vor allem preisliche Argumente zu einem steigenden Interesse an LAN/IP-basierter Speicheranbindung. Während sich filesystembasierte NAS-Lösungen längst im Markt etabliert haben, fristet blockbasierter I/O über IP trotz bestehenden Bedarfs bei RZ-Anwendern noch immer ein Schattendasein. OSL greift diese Anforderungen auf und stellt mit RSIO auf der Storage Networking World Europe am 27. und 28. Oktober in Frankfurt/Main ein neuartiges Protokoll für blockbasierten Datentransfer z. B. über IP/Ethernet vor.

Im Gegensatz zu anderen IP-basierten Storage-Protokollen ist RSIO von Grund auf für vernetzte und geclusterte Speicherinfrastrukturen in modernen RZ-Umgebungen konzipiert. Es bietet insbesondere Skalierbarkeit, Clusterfähigkeit, Parallelisierung, einfache Administration und ein Design, das die Möglichkeiten moderner Multicore- und CMT-CPU's effektiv ausnutzen kann. So erlaubt es das Protokoll, bereits mit Gigabit-Netzwerktechnik viele Anforderungen überzeugend zu erfüllen.

Auf der SNW Europe wird OSL-Chefentwickler Bert Miemietz am 27. Oktober mit seinem Vortrag „Remote Storage über Standard-Netzwerktechnik - wie und warum“ erstmals Details zur neuen RSIO-Technologie einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Live-Demonstrationen sind am OSL-Stand G12 zu sehen. Ein weiteres Highlight bietet das Hands-on Lab. Anwender können direkt am System applikationsorientierte, clusterfähige Speichervirtualisierung mit dem OSL Storage Cluster 3.1 am Beispiel eines hochverfügbaren Fileservers kennenlernen.

(Wörter: 206; Zeichen: 1.674)

Speichervirtualisierung und skalierbare Clustertechnologie in perfekter Symbiose, so erschließt die 2002 gegründete OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH einem stetig wachsenden Anwenderkreis völlig neue Möglichkeiten. Innovative Technologie - made by OSL - beeindruckt zugleich mit einfacher Handhabung.

Eine strikte Fokussierung auf die Bedürfnisse professioneller IT-Anwender und die Einbeziehung langjähriger Erfahrungen reduzieren die Komplexität von Shared Storage-, SAN- und Cluster-Umgebungen. Als eines der wenigen deutschen Technologie- und Entwicklungsunternehmen für Storage- und Clusterlösungen kann OSL speziell für Kunden in Europa kurze Wege zu Anwendern und Systemhäusern garantieren.

Kontakt: OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH
Sabine Schiefer
Am Goethepark 18
15566 Schöneiche b. Berlin

E-Mail: info@osl-it.de
Web: www.osl.eu
Telefon: +49 (0)30 740767-80
Fax: +49 (0)30 740767-89